

Fachcurriculum Geografie

Jg. 5	Fach Geographie
Kompetenzen Die Schüler/innen können ...	Themen der Unterrichtseinheiten
<ul style="list-style-type: none"> • F1 (S1) grundlegende planetare Merkmale (z. B. Größe, Gestalt, Aufbau, Neigung der Erdachse) beschreiben • O1 (S1) verfügen auf den unterschiedlichen Maßstabsebenen über ein basales Orientierungswissen (z. B. Name und Lage der Kontinente und Ozeane, der großen Gebirgszüge der Erde, der einzelnen Bundesländer) • O1 (S2) kennen grundlegende räumliche Orientierungsraster und Ordnungssysteme (z. B. das Gradnetz, die Klima- und Landschaftszonen der Erde, Fragmentierung nach Entwicklungsstand) • O3 (S5) die Grundelemente einer Karte (z. B. Grundrissdarstellung, Generalisierung, doppelte Verebnung von Erdkugel und Relief) nennen und den Entstehungsprozess einer Karte beschreiben • O4 (S11) mit Hilfe einer Karte und anderer Orientierungshilfen (z. B. Landmarken, Straßennamen, Himmelsrichtungen, GPS) ihren Standort im Realraum bestimmen • O4 (S12) anhand einer Karte eine Wegstrecke im Realraum beschreiben • O4 (S13) sich mit Hilfe von Karten und anderen Orientierungshilfen (z. B. Kompass) im Realraum bewegen • M1 (S2) geographisch relevante Informationsformen/Medien (z. B. Atlas, Karte, Foto, Luftbild, Satellitenbild, Diagramm, Globus, WebGIS, digitale Kartendienste) nennen 	<p style="font-size: 1.2em; margin: 0;">5.1 Arbeiten wie ein Geograph:</p> <p style="font-size: 1.2em; margin: 0;">Orientierung, Karte, Atlas, GIS, internetbasierte Raumdarstellung</p>
<ul style="list-style-type: none"> • F2 (S4) gegenwärtige naturgeographische Phänomene und 	

<p>Strukturen in Räumen (z. B. Vulkane, Erdbeben, glazial geformte Landschaften) beschreiben und erklären</p> <ul style="list-style-type: none"> • M2 (S4) problem-, sach- und zielgemäß Informationen aus Karten, Texten, Bildern, Tabellen, Diagrammen usw. auswählen • K1 (S2) geographisch relevante Sachverhalte sachlogisch geordnet unter Verwendung von Fachsprache ausdrücken • K1 (S4) geographisch relevante Mitteilungen fach-, situations- und adressatengerecht organisieren und präsentieren • F3 (S10) vergangene und gegenwärtige humangeographische Strukturen in Räumen beschreiben und erklären; sie kennen Vorhersagen zu zukünftigen Strukturen (z. B. wirtschaftliche Raumstrukturen, Bevölkerungsverteilungen) 	<p>5.2 Die Erde entdecken:</p> <p>Leben unter verschiedenen Naturbedingungen</p>
<ul style="list-style-type: none"> • F3 (S10) vergangene und gegenwärtige humangeographische Strukturen in Räumen beschreiben und erklären; sie kennen Vorhersagen zu zukünftigen Strukturen (z. B. wirtschaftliche Raumstrukturen, Bevölkerungsverteilungen) • K1 (S1) geographisch relevante schriftliche und mündliche Aussagen in Alltags- und Fachsprache verstehen • H1 (S2) kennen unterschiedliche Interessenlagen und Sichtweisen zum Wert Nachhaltigkeit • O3 (S6) topographische, physische, thematische und andere Karten unter einer zielführenden Fragestellung auswerten • M2 (S4) problem-, sach- und zielgemäß Informationen aus Karten, Texten, Bildern, Tabellen, Diagrammen usw. auswählen • M2 (S5) problem-, sach- und zielgemäß Informationen im Gelände (z. B. Beobachten, Kartieren, Messen, Zählen, 	<p>5.3 Landwirtschaft und Fischerei in Deutschland – Herstellung von Nahrungsmitteln</p>

Probennahme, Befragen) oder durch Versuche und Experimente gewinnen	
	Facetten der Industrie und Dienstleistung in SH und Deutschland

Jg. 6	Fach Geographie
Kompetenzen Die Schüler/innen können ...	Themen der Unterrichtseinheiten
<ul style="list-style-type: none"> • F2 (S6) Funktionen von naturgeographischen Faktoren in Räumen (z. B. Bedeutung des Klimas für die Vegetation, Bedeutung des Gesteins für den Boden) beschreiben und erklären • F2 (S7) den Ablauf von naturgeographischen Prozessen in Räumen (z.B. Wetter) darstellen • K1 (S2) geographisch relevante Sachverhalte sachlogisch geordnet unter Verwendung von Fachsprache ausdrücken • O2 (S3) die Lage eines Ortes (und anderer geographischer Objekte und Sachverhalte) in Beziehung zu weiteren geographischen Bezugseinheiten (z. B. Flüsse, Gebirge) beschreiben • O2 (S4) die Lage geographischer Objekte in Bezug auf ausgewählte räumliche Orientierungsraster und Ordnungssysteme (z. B. Lage im Gradnetz) genauer beschreiben • M3 (S6) geographisch relevante 	6.1 Klimazonen in Europa

<p>Informationen aus klassischen und technisch gestützten Informationsquellen sowie aus eigener Informationsgewinnung strukturieren und bedeutsame Einsichten herausarbeiten</p>	
<ul style="list-style-type: none"> • F4 (S17) das funktionale und systemische Zusammenwirken der natürlichen und anthropogenen Faktoren bei der Nutzung und Gestaltung von Räumen (z. B. Standortwahl von Unternehmen aller Wirtschaftssektoren, Landwirtschaft, Energiegewinnung, Tourismus) beschreiben und analysieren • H1 (S3) kennen Determinanten des eigenen Handelns (z.B. Ich-zentrierte Wohlstandsorientierung, gesellschaftliche Zwänge) • K1 (S2) geographisch relevante Sachverhalte sachlogisch geordnet unter Verwendung von Fachsprache ausdrücken 	<h2>6.2 Tourismus in verschiedenen Landschaftszonen Europas</h2>
<ul style="list-style-type: none"> • B1 (S1) fachbezogene und allgemeine Kriterien des Beurteilens (wie z. B. ökologische/ ökonomische/soziale Angemessenheit, Gegenwarts- und Zukunftsbedeutung, Perspektivität) nennen • H1 (S3) kennen Determinanten des eigenen Handelns (z.B. Ich-zentrierte Wohlstandsorientierung, gesellschaftliche Zwänge) • H1 (S4) kennen Felder nachhaltigen persönlichen Handelns (z.B. <i>Fair Trade</i>, Mobilität, Wohnen, Energie, Ernährungsgewohnheiten) in der Verflechtung der Maßstabsdimensionen individuell – lokal – regional – national – global • H1 (S5) kennen Handlungsfelder nachhaltiger Raumgestaltung von Behörden und Firmen (z.B. nachhaltige Stadtplanung, <i>Corporate-Social-Responsibility</i>-Strategien von Firmen, Entwicklungszusammenarbeit) 	<h2>6.3 Vernetzung von Wirtschaftszentren – Verkehr und Logistik und Wirtschaftszentren – Standorte und ihre Entstehung</h2>

Jg. 7	Fach Geographie
Kompetenzen Die Schüler/innen können ...	Themen der Unterrichtseinheiten
<ul style="list-style-type: none"> • F2 (S8) das Zusammenwirken von Geofaktoren und einfache Kreisläufe als System darstellen • F4 (S20) Auswirkungen der Nutzung und Gestaltung von Räumen erläutern • B1 (S2) geographische Kenntnisse und die o.g. Kriterien anwenden, um ausgewählte geographisch relevanten Sachverhalte (z.B. Ressourcenkonflikte) zu beurteilen • M2 (S4) problem-, sach- und zielgemäß Informationen aus Karten, Texten und Bildern entnehmen 	<p>7.1 Naher und Mittlerer Osten:</p> <p>Abhängigkeit vom Erdöl und Möglichkeiten der Diversifizierung</p>
<ul style="list-style-type: none"> • F2 (S8) das Zusammenwirken von Geofaktoren und einfache Kreisläufe als System darstellen • F4 (S20) Auswirkungen der Nutzung und Gestaltung von Räumen (z. B. Rodung, Bodenerosion, Bodenversalzung, Klimawandel, Wassermangel) erläutern • B1 (S2) geographische Kenntnisse und die o.g. Kriterien anwenden, um ausgewählte geographisch relevanten Sachverhalte (z.B. Entwicklungszusammenarbeit, Migration, Flächennutzungskonflikte) zu beurteilen • M2 (S4) problem-, sach- und zielgemäß Informationen aus Karten, Texten und Bildern entnehmen • H2 (S6) entwickeln und erproben konkrete individuelle Handlungsmöglichkeiten nachhaltiger Raumgestaltung (z.B. Fair Trade, regionale Produkte, Entwicklungszusammenarbeit) 	<p>7.2 Afrika:</p> <p>Abhängigkeiten von Naturraum und Bevölkerungsentwicklung und seine wirtschaftlichen Potenziale</p>
<ul style="list-style-type: none"> • F3 (S12) den Ablauf von humangeographischen Prozessen in Räumen (Strukturwandel, Verstädterung, Globalisierung) beschreiben und erklären 	<p>7.3 Lateinamerika:</p>

<ul style="list-style-type: none"> • F3 (S15) humangeographische Wechselwirkungen zwischen Räumen (Stadt-Land, Entwicklungsländer .- Industrieländer, Länder Nord-Süd) erläutern • B4 (S8) geographisch relevante Themen (Stadtplanung, Ressourcennutzung, Tourismus) in Hinblick auf Normen und Werte beurteilen • M2 (S4) problem-, sach- und zielgemäß Informationen aus Karten, Texten, Bildern, Tabellen, Diagrammen usw. auswählen • M3 (S8) die gewonnenen Informationen in andere Formen der Darstellung umwandeln. 	<p>unterschiedliche Dynamik durch weltwirtschaftliche Verflechtungen</p>
<ul style="list-style-type: none"> • B4 (S8) geographisch relevante Sachverhalte und Prozesse (Stadtplanung, Tourismus, Ressourcennutzung) in Hinblick auf diese Normen und Werte bewerten • H1 (S2) kennen unterschiedliche Interessenlagen und Sichtweisen zum Wert Nachhaltigkeit • M2 (S4) problem-, sach- und zielgemäß Informationenaus Karten, Texten, Bildern, Tabellen, Diagrammen usw. auswählen • O3 (S6) topographische, physische, thematische und andere Karten unter einer zielführenden Fragestellung auswerten • F3 (S12) den Ablauf von humangeographischen Prozessen in Räumen (z.B. wirtschaftlicher Strukturwandel, Verstädterung, wirtschaftliche Globalisierung) beschreiben und erklären 	<p>7.4 China und Südostasien: Dynamik des Wirtschaftswachstums, seine Folgen und die Verwundbarkeit durch globale Einflüsse</p>

<p>Jg. 8</p>	<p>Fach Geographie</p>
<p>Kompetenzen Die Schüler/innen können ...</p>	<p>Themen der Unterrichtseinheiten</p>
<ul style="list-style-type: none"> • F3 (S13) das Zusammenwirken von Faktoren in humangeographischen Systemen (Welthandel, Globalisierung, 	<p>8.1 Nordamerika:</p>

<p>Migration, Metropolisierung) erläutern</p> <ul style="list-style-type: none"> • F5 (S23) zur Beantwortung der Fragestellung Strukturen und Prozesse in den ausgewählten Räumen (Wirtschaftsstrukturen, Industrie, Dienstleistung) analysieren • B3 (S6) zu ausgewählten geographischen Aussagen in gesellschaftlichen und historischen Kontexten kritisch Stellung nehmen • H1 /S2) kennen unterschiedliche Interessenlagen und Sichtweisen zum Wert Nachhaltigkeit O5 (anhand von Karten verschiedener Art erläutern, dass Karten stets konstruiert sind • M3 (S7) die gewonnenen Informationen mit anderen geographischen Informationen zielorientiert verknüpfen und • M3 (S8) die gewonnenen Informationen in andere Formen der Darstellung umwandeln. 	<p>Ökonomischer und gesellschaftlicher Wandel und geoökologische Konflikte</p>
<ul style="list-style-type: none"> • O3 (S8) topographische Übersichtskizzen und einfache Karten anfertigen • O2 (S3) die Lage eines Ortes in Beziehung zu weiteren geographischen Bezugseinheiten beschreiben • M 4 (9) selbstständig einfache geographische Fragen stellen und dazu Hypothesen formulieren • H3 (S10) reflektieren Werteorientierungen von Personen der Öffentlichkeit, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft vor dem Hintergrund der Nachhaltigkeitsvor-gabe 	<p>8.2 Russland:</p> <p>Rohstoffförderung mit weltwirtschaftlicher Bedeutung unter Extrembedingungen</p>
<ul style="list-style-type: none"> • F5 (S23) zur Beantwortung der Fragestellung Strukturen und Prozesse in den ausgewählten Räumen (Wirtschaftsstrukturen, Industrie, Dienstleistung) analysieren • B3 (S6) zu ausgewählten geographischen Aussagen in gesellschaftlichen und historischen Kontexten kritisch Stellung nehmen 	<p>8.3 Indischer Subkontinent:</p> <p>aktuelle sozioökonomische Entwicklungen und Disparitäten in globalen</p>

<ul style="list-style-type: none"> • M3 (S6) geographisch relevante Informationen aus klassischen und technisch gestützten Informationsquellen sowie aus eigener Informationsgewinnung strukturieren und bedeutsame Einsichten herausarbeiten • M3 (S7) die gewonnenen Informationen mit anderen geographischen Informationen zielorientiert verknüpfen • M3 (S8) die gewonnenen Informationen in andere Formen der Darstellung umwandeln. • O3 (S8) topographische Übersichtsskizzen und einfache Karten anfertigen • M4 (S9) selbstständig einfache geographische Fragen stellen und dazu Hypothesen formulieren • M4 (S10) einfache Möglichkeiten der Überprüfung von Hypothesen beschreiben und anwenden • M4 (S11) den Weg der Erkenntnisgewinnung in einfacher Form beschreiben 	<p>Kontexten</p>
<ul style="list-style-type: none"> • F5 (S23) zur Beantwortung der Fragestellung Strukturen und Prozesse in den ausgewählten Räumen (Wirtschaftsstrukturen, Industrie, Dienstleistung) analysieren • B3 (S6) zu ausgewählten geographischen Aussagen in gesellschaftlichen und historischen Kontexten kritisch Stellung nehmen • M3 (S6) geographisch relevante Informationen aus klassischen und technisch gestützten Informationsquellen sowie aus eigener Informationsgewinnung strukturieren und bedeutsame Einsichten herausarbeiten • M3 (S7) die gewonnenen Informationen mit anderen geographischen Informationen zielorientiert verknüpfen • M3 (S8) die gewonnenen Informationen in andere Formen der Darstellung umwandeln. 	<p>8.4 Der Pazifikraum: Bedeutender Wirtschaftsraum in einem Georisikogebiet (Schwerpunkt Japan)</p>

<ul style="list-style-type: none"> • F4 (S21) Erkenntnisse auf andere Räume der gleichen oder unterschiedlichen Maßstabsebene anwenden sowie Gemeinsamkeiten und Unterschiede (z. B. Regionalisierung und Globalisierung, nachhaltige Entwicklung) darstellen • K2 (S6) an ausgewählten Beispielen fachliche Aussagen und Bewertungen abwägen und in einer Diskussion (z. B. Rollenspiele, Simulationen) zu einer eigenen begründeten Meinung und/oder zu einem Kompromiss kommen • B4 (S8) geographisch relevante Sachverhalte und Prozesse (z.B. Stadtplanung, Sustainable Development Goals, Tourismus,) in Hinblick auf diese Normen und Werte bewerten • H1 (S3) kennen Determinanten des eigenen Handelns (z.B. Ich-zentrierte Wohlstandsorientierung, gesellschaftliche Zwänge) • H3 (S9) reflektieren in kritischer Auseinandersetzung mit Einstellungen und Rahmenbedingungen ihr Handeln und das Handeln anderer • H3 (S10) reflektieren Wertorientierungen von Personen der Öffentlichkeit, Politik, • Wirtschaft und Gesellschaft vor dem Hintergrund der Nachhaltigkeitsvorgabe 	<h2 style="text-align: center;">8.5 Räume im Fokus nachhaltiger Entwicklung weltweit</h2>
---	---

Jg. 9	Fach Geographie
Kompetenzen Die Schüler/innen können ...	Themen der Unterrichtseinheiten
<ul style="list-style-type: none"> • F2 (S8) das Zusammenwirken von Geofaktoren und einfache Kreisläufe (z. B. Höhenstufen der Vegetation, Meeresströmungen und Klima, Geosystem tropischer Regenwald, Wasserkreislauf) als System darstellen • F2 (S3) die natürlichen Sphären des Systems Erde (z. B. Atmosphäre, 	<h3 style="text-align: center;">9.1</h3> <h2 style="text-align: center;">Klimasystem der Erde: Faktoren und einfache</h2>

<p>Pedosphäre, Lithosphäre) nennen und einzelne Wechselwirkungen darstellen</p> <ul style="list-style-type: none"> • K1 (S4) geographisch relevante Mitteilungen fach-, situations- und adressatengerecht organisieren und präsentieren • O1 (S1) verfügen auf den unterschiedlichen Maßstabsebenen über ein basales Orientierungswissen (z.B. Name und Lage der Kontinente und Ozeane, der großen Gebirgszüge der Erde) • O3 (S6) topographische, physische, thematische und andere Karten unter einer zielführenden Fragestellung auswerten • M3 (S6) geographisch relevante Informationen aus klassischen und technisch gestützten Informationsquellen sowie aus eigener Informationsgewinnung strukturieren und bedeutsame Einsichten herausarbeiten • M3 (S7) die gewonnenen Informationen mit anderen geographischen Informationen zielorientiert verknüpfen 	<p>Systeme (auf globaler, regionaler und lokaler Maßstabsebene)</p>
<ul style="list-style-type: none"> • F2 (S3) die natürlichen Sphären des Systems Erde (z. B. Atmosphäre, Pedosphäre, Lithosphäre) nennen und einzelne Wechselwirkungen darstellen • K1 (S4) geographisch relevante Mitteilungen fach-, situations- und adressatengerecht organisieren und präsentieren • O1 (S1) verfügen auf den unterschiedlichen Maßstabsebenen über ein basales Orientierungswissen (z.B. Name und Lage der Kontinente und Ozeane, der großen Gebirgszüge der Erde) • M3 (S6) geographisch relevante Informationen aus klassischen und technisch gestützten Informationsquellen sowie aus eigener Informationsgewinnung strukturieren und bedeutsame Einsichten herausarbeiten 	<p>9.2 Naturrisiken:</p> <p>Aufbau der Erde und Modell der Plattentektonik</p>

<ul style="list-style-type: none"> • O3 (S6) topographische, physische, thematische und andere Karten unter einer zielführenden Fragestellung auswerten 	
<ul style="list-style-type: none"> • F2 (S8) das Zusammenwirken von Geofaktoren und einfache Kreisläufe (z. B. Höhenstufen der Vegetation, Meeresströmungen und Klima, Geosystem tropischer Regenwald, Wasserkreislauf) als System darstellen • F4 (S19) an ausgewählten Beispielen Auswirkungen der Nutzung und Gestaltung von Räumen (z. B. Desertifikation, Migration, Ressourcenkonflikte, Meeresverschmutzung) systemisch erklären • F4 (S20) mögliche ökologisch, sozial und/oder ökonomisch sinnvolle Maßnahmen zur Entwicklung und zum Schutz von Räumen (z. B. Tourismusförderung, Aufforstung, Biotopvernetzung, Geotopschutz) erläutern • K1 (S4) geographisch relevante Mitteilungen fach-, situations- und adressatengerecht organisieren und präsentieren • B4 (S8) geographisch relevante Sachverhalte und Prozesse (z.B. Stadtplanung, <i>Sustainable Development Goals</i>, Tourismus, Ressourcennutzung) in Hinblick auf diese Normen und Werte bewerten • H1 (S4) kennen Felder nachhaltigen persönlichen Handelns (z.B. <i>Fair Trade</i>, Mobilität, Wohnen, Energie, Ernährungsgewohnheiten) in der Verflechtung der Maßstabsdimensionen individuell – lokal – regional – national – global • H3 (S9) in kritischer Auseinandersetzung mit Einstellungen und Rahmenbedingungen ihr Handeln und das Handeln anderer • O1 (S1) verfügen auf den 	<h3>9.3</h3> <h2>Geosystem Weltmeer:</h2> <h2>Nutzung und Verwundbarkeit</h2>

<p>unterschiedlichen Maßstabsebenen über ein basales Orientierungswissen (z.B. Name und Lage der Kontinente und Ozeane, der großen Gebirgszüge der Erde)</p> <ul style="list-style-type: none"> • M3 (S6) geographisch relevante Informationen aus klassischen und technisch gestützten Informationsquellen sowie aus eigener Informationsgewinnung strukturieren und bedeutsame Einsichten herausarbeiten • M3 (S7) die gewonnenen Informationen mit anderen geographischen Informationen zielorientiert verknüpfen • M3 (S8) die gewonnenen Informationen in andere Formen der Darstellung (z.B. absolute / relative Zahlen in Diagramme) umwandeln 	
<ul style="list-style-type: none"> • F2 (S3) die natürlichen Sphären des Systems Erde (z. B. Atmosphäre, Pedosphäre, Lithosphäre) nennen und einzelne Wechselwirkungen darstellen • F2 (S8) das Zusammenwirken von Geofaktoren und einfache Kreisläufe (z. B. Höhenstufen der Vegetation, Meeresströmungen und Klima, Geosystem tropischer Regenwald, Wasserkreislauf) als System darstellen • K1 (S4) geographisch relevante Mitteilungen fach-, situations- und adressatengerecht organisieren und präsentieren • B4 (S8) geographisch relevante Sachverhalte und Prozesse (z.B. Stadtplanung, <i>Sustainable Development Goals</i>, Tourismus, Ressourcennutzung) in Hinblick auf diese Normen und Werte bewerten • H1 (S4) kennen Felder nachhaltigen persönlichen Handelns (z.B. <i>Fair Trade</i>, Mobilität, Wohnen, Energie, Ernährungsgewohnheiten) in der Verflechtung der Maßstabsdimensionen individuell – lokal – regional – national – global 	<h2>9.4 Pedosphäre und Hydrosphäre: Gefährdung und Schutz</h2>

<ul style="list-style-type: none"> • H1 (S5) kennen Handlungsfelder nachhaltiger Raumgestaltung von Behörden und Firmen (z.B. nachhaltige Stadtplanung, <i>Corporate-Social-Responsibility</i>-Strategien von Firmen, Entwicklungszusammenarbeit) • M3 (S6) geographisch relevante Informationen aus klassischen und technisch gestützten Informationsquellen sowie aus eigener Informationsgewinnung strukturieren und bedeutsame Einsichten herausarbeiten • M3 (S7) die gewonnenen Informationen mit anderen geographischen Informationen zielorientiert verknüpfen 	
---	--

Jg. 10	Fach Geographie
Kompetenzen Die Schüler/innen können ...	Themen der Unterrichtseinheiten
<ul style="list-style-type: none"> • F4 (S20) mögliche ökologisch, sozial und/oder ökonomisch sinnvolle Maßnahmen zur Entwicklung und zum Schutz von Räumen (z.B. Tourismusförderung, Aufforstung, Biotopvernetzung, Geotopschutz) erläutern • F4 (S21) Erkenntnisse auf andere Räume der gleichen oder unterschiedlichen Maßstabsebene anwenden sowie Gemeinsamkeiten und Unterschiede (z.B. globale Umweltprobleme, Regionalisierung und Globalisierung, Tragfähigkeit der Erde und nachhaltige Entwicklung) darstellen • K1 (S4) geographisch relevante Mitteilungen fach-, situations- und adressatengerecht organisieren und präsentieren • O3 (S6) topographische, physische, thematische und andere Karten unter einer zielführenden Fragestellung auswerten • M4 (S10) einfache Möglichkeiten der Überprüfung von Hypothesen 	<p>10.1 Nahrungsmittelversorgung und Konsum in Europa – Produktionsketten und nachhaltige Strategien</p>

<p>beschreiben und anwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • M4 (S11) den Weg der Erkenntnisgewinnung in einfacher Form beschreiben 	
<ul style="list-style-type: none"> • F4 (S20) mögliche ökologisch, sozial und/oder ökonomisch sinnvolle Maßnahmen zur Entwicklung und zum Schutz von Räumen (z.B. Tourismusförderung, Aufforstung, Biotopvernetzung, Geotopschutz) erläutern • F4 (S21) Erkenntnisse auf andere Räume der gleichen oder unterschiedlichen Maßstabebene anwenden sowie Gemeinsamkeiten und Unterschiede (z.B. globale Umweltprobleme, Regionalisierung und Globalisierung, Tragfähigkeit der Erde und nachhaltige Entwicklung) darstellen • K1 (S4) geographisch relevante Mitteilungen fach-, situations- und adressatengerecht organisieren und präsentieren • O3 (S6) topographische, physische, thematische und andere Karten unter einer zielführenden Fragestellung auswerten • M4 (S10) einfache Möglichkeiten der Überprüfung von Hypothesen beschreiben und anwenden • M4 (S11) den Weg der Erkenntnisgewinnung in einfacher Form beschreiben 	<h2>10.2</h2> <h3>Energieversorgung in Europa – regionale Potenziale und nachhaltige Strategien</h3>